Liebe Lions Frauen,

am 17. September fand das vierte virtuelle Meeting LionsFrauenOnline statt.

LionsFrauenOnline ist eine gemeinsame Initiative der sechs Damen Clubs im Distrikt
Rheinland-Süd, die darauf abzielt, Frauen innerhalb der Lions Organisation zu
vernetzen und die Gelegenheit zu geben, sich auszutauschen.

Wir organisieren seit Jahren im Distrikt Rheinland-Süd eine gemeinsame Charity
Wanderung. Seit dem KDL 2022 in Bonn sind wir jedes Jahr mit einem Stand auf
dem KDL vertreten. Heute freuen wir uns, dass gerade am 15. September 2024 ein
neuer siebter Frauen Club in unserem Distrikt gegründet wurde: Die Erft Löwinnen.

**Hier zusammengefasst die Kernaussagen unseres Zoom Meetings vom
17. September 2024 zum Thema:**

**Eine Präsidentin ist niemals allein?!**

**Mein Präsidentinnenjahr - Führen, Gestalten, Motivieren**

Andrea Meermann begrüßt die 60 Teilnehmerinnen des Meetings. Heute geht es um
die Rolle der Präsidentin. Muss man alles alleine machen? Kann man im Tandem
arbeiten?

Drei Past-Präsidentinnen stellten sich den Fragen:
Anke Hornemann, LC Verden Kristina Regina, Präsidentin 2021-2022
Monika Held, LC Düsseldorf-Leaina, Präsidentin 2023-2024
Irmela Grothe, LC Deister-Fontana, Präsidentin 2023-2024 und
Brunhilde Bullerdiek, LC Deister-Fontana (Tandem/Team)

Andrea fragt die Damen, wie sie sich auf das Amt vorbereitet haben und wie das Jahr
verlaufen ist. Die Antworten werden hier zusammengefasst wiedergegeben:

• Alle Frauen haben sich langfristig seit ihrer Wahl zur 2. Vize vorbereitet. Dazu
gehörte unter anderem auch das Sammeln von Themen und Referenten für
Clubabende, damit das Jahr spannend und interessant wird. Wichtig war den
Frauen, dass die Themen zum Club passen.

• Die Arbeitsgestaltung ist natürlich ganz individuell, aber es soll kein neuer Job
werden, daher Arbeiten im Team und ganz eng mit der Sekretärin, der Vize
bzw. Past-Präsidentin oder im Tandem.

• Wenn Aufgaben delegiert werden z.B. bei Activities muss sichergestellt sein,
dass sie gemacht werden. Die Auswahl der geeigneten Person ist unabding-
bar.

• Wichtig ist der Kontakt zu den Spendenempfängern. Dann lässt sich die
Spende im Club, zu möglichen Sponsoren und nach außen besser
„verkaufen“.

• Alle Past-Präsidentinnen berichteten, dass sie pro Woche 3-4 Stunden für den
Club gearbeitet haben, zusätzlich zu den Clubabenden und Vorstands-
sitzungen. Es waren außerdem immer viele Mails zu bearbeiten. Bei
laufenden Activities ist der zeitliche Aufwand noch höher.

• Durch das Präsidentinnen Amt gab es mehr Kontakt zu einzelnen Clubmit-
gliedern durch vermehrte Telefonate oder WhatsApp Austausch „Was hältst
Du von der Idee?“ Diese Kontakte fanden meist abends statt.

• Die Präsidentinnen sind zufrieden mit dem Ablauf ihres jeweiligen Jahres und
würden wenig anders machen.

• Corona war bei allen ein starker Einschnitt. Alle berichten, dass sich trotz
virtueller Meetings die Clubs als Gemeinschaft wiederfinden mussten. Wichtig
waren in diesem Zusammenhang Treffen im kleinen Kreis. Dies führte zu einer
engeren Bindung untereinander.

Andrea dankte den Referentinnen für die offenen und ausführlichen Statements und
gibt die Diskussion für alle frei. In der Diskussion beteiligen sich viele Frauen, die
zum Teil auch schon Präsidentin waren oder gerade sind, und gaben weitere Tipps.

**Aber es wurden auch interessante Fragestellungen aufgeworfen:**
• Eine gute Zusammenarbeit im Vorstand ist essentiell.

• Die Abstimmung mit der Vorsitzenden des Hilfswerks/Fördervereins ist
wichtig.

• Wer schreibt Protokolle? Das kann im Prinzip jeder Club selbst steuern. In der
Regel die Sekretärin.

• Durch Delegation in die Activity Gruppen, die selbständig arbeiten, ist die
Präsidentin nicht unmittelbar in die operative Arbeit involviert und damit
entlastet.

• Können mehrere Mitglieder offiziell als Activitybeauftragte benannt werden?
**Nach dem Meeting wurde im Lions Meldewesen geprüft:**
Als Club Beauftragte kann ein Activity Team in die Mitgliederverwaltung
eingetragen werden (St-Service Team).
Activity Berichte werden wie bisher von der Activity Beauftragten (AB) in
das Meldewesen eingetragen (Neue Bezeichnung GST)
Dennoch können die Clubs intern für die Einzelactivities im Sinne des
Projektmanagements wie bisher jeweils verantwortliche Personen bestimmen.

• In dieselbe Richtung geht die Frage, ob ein Präsidentinnen Tandem als
Doppelspitze in das Lions System eingetragen werden kann. Das geht bisher
nicht. Auch das Teilen von Präsidentschaften „halbes Jahr/halbes Jahr“ geht
nicht.

• Bei Fragen sollten sich Clubs an den Distrikt-Governor wenden. Die Kabinetts-
mitglieder insgesamt verstehen sich als Dienstleister für die Clubs.

• Bettina Saidowsky, die aktuelle Distrikt-Governorin von Rheinland-Süd, weist
auf die speziellen Schulungen und Seminare der Distrikte für angehende
Präsidentinnen und andere Amtsträger hin. Neben fachlichem Input ist dies
eine gute Möglichkeit der Vernetzung. Sie appelliert auch an Frauen, die zum
zweiten Mal Präsidentin werden, erneut an den Seminaren teilzunehmen.

• Zum Thema Vernetzen wird die Möglichkeit angesprochen mit benachbarten
Clubs gemeinsame Clubabende durchzuführen. Auch der Austausch von
Jahresprogrammen kann sinnvoll sein.

• Schließlich erzählt eine Präsidentin von ihrem gerade zu Ende gegangenem
Präsidentinnen-Jahr. Sie habe unterschätzt, wieviel Führungsgeschick
notwendig war, um eine so große Frauengruppe über die Dauer eines Jahres,
also einer relativ langen Zeit, zu leiten. Es habe ein halbes Jahr gedauert, bis
ihr klar war, dass es nicht primär um Führung ging, sondern dass jedes
Mitglied des Clubs von ihr gesehen werden wollte.

Nach diesem abschließenden Statement leitet Andrea über zum Thema des
nächsten Meetings, das den letzten geäußerten Gedanken der persönlichen
Zuwendung und Wertschätzung aufgreift:

**Mitgliederauszeichnungen – Awards im Club: Mehr als nur eine Trophäe?
am Mittwoch, 22. Januar 2025**

Mit herzlichem Dank an alle Teilnehmerinnen schließt Andrea die Sitzung.

Der gesamte Verteiler erhält diese Zusammenfassung der Diskussion und als Anlage
eine Checkliste “Projekt Präsidentin“.

**Gerne könnt Ihr diese E-Mail in Eurem Club verteilen.**

Bei Fragen und Anregungen freuen wir uns auf Eure Mails an:
lionsfrauen@gmail.com

Wir freuen uns auch, wenn sich Frauen bei uns melden, in deren Club ein
aktives Management der Mitgliederauszeichnungen umgesetzt wird.

Viele Grüße von der
Arbeitsgruppe LionsFrauenOnline, Distrikt Rheinland-Süd

Monika Keuchel, LC Bergische Löwinnen
Anja Eckey-Rieger, LC Siegburg Löwensterne

Andrea Meermann, LC Langenfeld–Lady Lions
Antje Müller, LC Jülich Gavadiae
Henriette Niecknig, LC Bonn-Liona (Protokoll)
Jasna Rezo-Flanze, LC Köln-Ursula